

Kissen aus Halbleinen mit handgewebten Streifen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **19 (1926)**

Heft [2]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

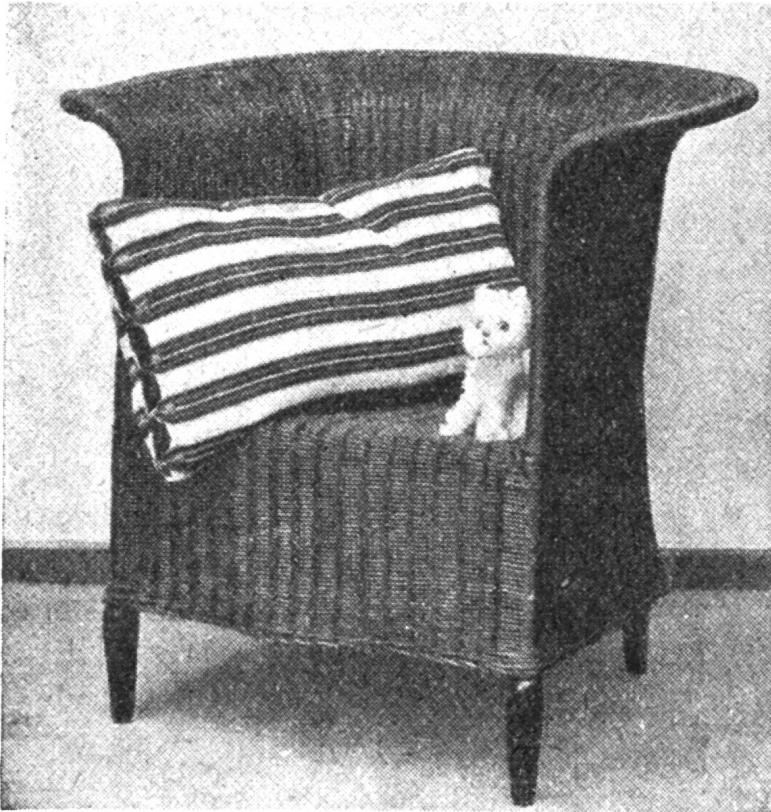
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

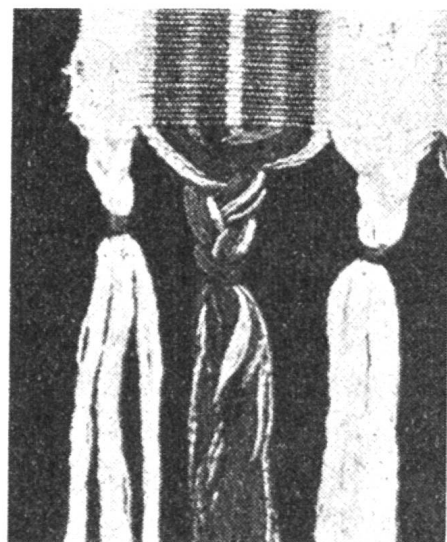
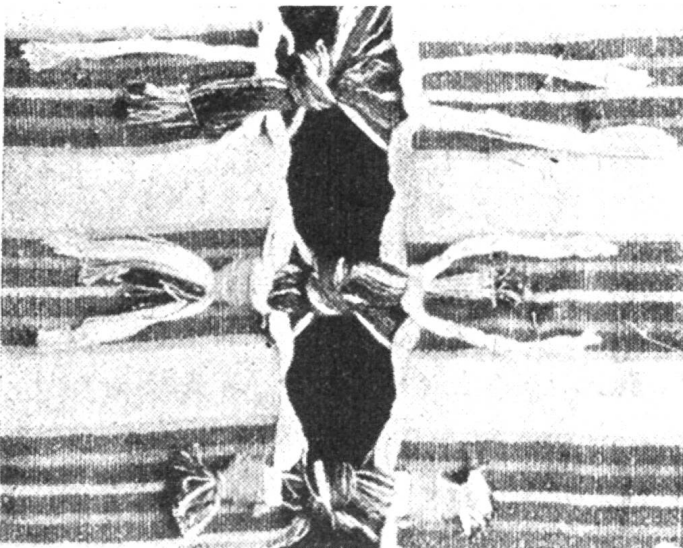


Die Bluse wird seitlich wieder durch englische Nähte zusammengefügt, jedoch unter Beachtung der Zeichen (xx). Dieser offen zu lassende Zwischenraum bildet den Armausschnitt, der mit einem Schrägstreifen zu sichern ist, wie auch der Halsausschnitt. Der untere Rand der Bluse wird, 2 cm breit, von Hand

gesäumt. Die Tressen steppt man wie die Abbildung zeigt auf. Das Gürtchen wird fertig 4 cm breit und 1,20 m lang; es wird in der hintern Mitte leicht befestigt.

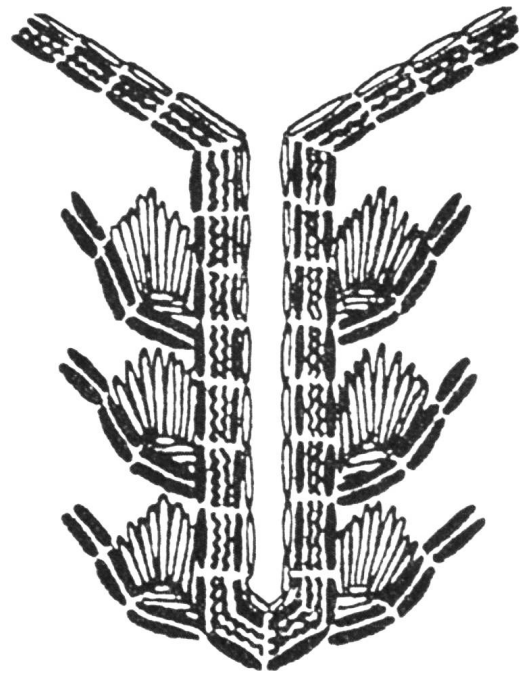
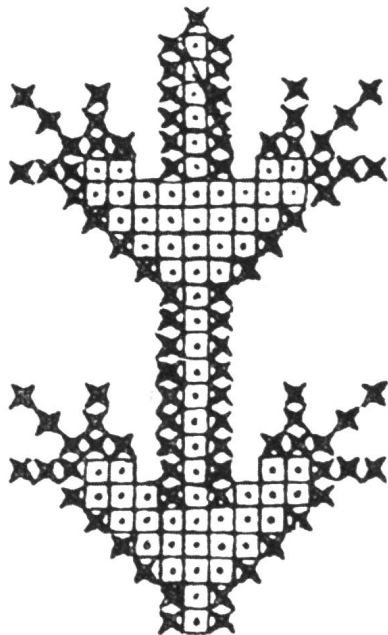
Kissen aus Halbleinen mit handgewebten Streifen.

Zu dem im Bilde wiedergegebenen Kissen wurde 85 cm Stoff verwendet. Auf den zwei Seiten des Verschlusses werden vorerst auf eine Breite von 10 cm die wagrechten Säden des Stoffes ausgezogen. Die Arbeit wird auf der



Rückseite ausgeführt. Die farbigen Fäden von Rücken- und Vorderteil verknüpfen, die weißen Fäden von rechts und links über dem farbigen Streifen zusammenbinden. Alle Fäden nach unten legen und mit einer passenden Farbe (Zulagarn) auf den Stoff festnähen, so daß auf der rechten Seite ein Punkt entsteht. Die rechte Seite muß sauber aussehen. — Eine einfachere Art des Verschlusses von Rücken- und Vorderteil: Die Fäden ausziehen und beide, die weißen für sich und die farbigen für sich, flechten und unten unterbinden.

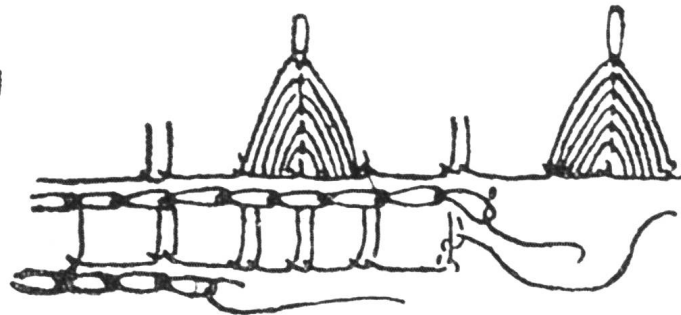
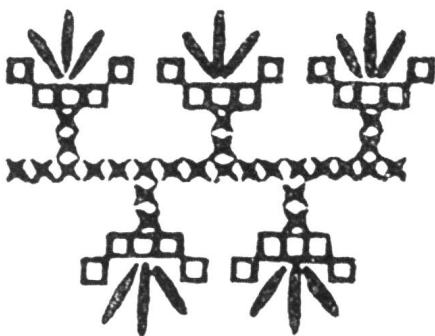
Laßt euch ein weiches Feder- oder Flaumkissen füllen (lang genug). Bedeckt die zwei schmalen Seitenkanten, die aus dem Verschuß hervorgucken, mit leuchtend rotem Stoff, steckt das Federkissen in den Überzug und näht die Längsseite zusammen.



Hochborde, Zierstich drei Farben

Kreuzstich-Borde

Abschluß-Stiderei Halsauschnitt



Kreuzstich-Borde

Zierstich (Spielhöschen)

Neue Zierstiche.